



FEBRUAR 2015

WOMEN IN LAW -- PORTRAIT

Wir möchten in jedem Newsletter ein Women in Law Mitglied mit vier Fragen und Antworten vorstellen. Wenn auch Sie das Women in Law-Portrait für sich nutzen möchten, schreiben Sie bitte ein Email an office@women-in-law.org .

Mag. Judith Morgenstern



1. Bitte beschreiben Sie kurz Ihre berufliche Laufbahn

Meine Laufbahn als Rechtsanwältin begann ich unmittelbar nach dem Studium und dem Gerichtsjahr in einer kleinen und etablierten Rechtsanwaltskanzlei in Wien. Die Spezialisierung auf Arbeits- und Sozialversicherungsrecht dieser Kanzlei erlaubte mir schon von Beginn an, mich in diesem Fachbereich zu vertiefen.

Nach erfolgreicher Absolvierung der Rechtsanwaltsprüfung war ich als Juniorpartnerin in dieser Kanzlei tätig. Das Angebot, in einem großen Unternehmen die Arbeitsrechtsabteilung aufzubauen, gab mir die Möglichkeit, die Perspektive zu wechseln und die Bedürfnisse meiner Mandanten besser zu verstehen. Nach rund zweijähriger spannender Tätigkeit in der Wirtschaft wollte ich wieder zurück in den



Rechtsanwaltsberuf und entschloss mich, eine eigene Rechtsanwaltskanzlei zu gründen.

2. *In welchem Bereich sind Sie aktuell tätig bzw. auf welchen Rechtsbereich haben Sie sich spezialisiert?*

Die Faszination am Arbeits- und Sozialversicherungsrecht hat mich von Anfang an begleitet. Gemeinsam mit meinen beiden Kanzleipartnern, Dr. Andreas Tinhofer und Dr. Remo Sacherer habe ich die Rechtsanwaltskanzlei MOSATI Rechtsanwälte gegründet. Wir konnten uns als kleine spezialisierte Kanzlei sofort auf dem Markt etablieren. Als „Arbeitsrechts-Boutique“ scheinen wir bei nationalen und internationalen Anwaltsrankings („Die Presse“, „Chambers Europe“, „JUVE“) als eine der führenden Arbeitsrechtskanzleien in Österreich auf. Zu unseren Mandanten zählen internationale und nationale Konzerne sowie mittelständische Unternehmen, die wir in sämtlichen arbeitsrechtlichen Belangen beraten und vor Gericht vertreten. Dazu gehört auch der besonders interessante Bereich der Gestaltung von Kollektivverträgen und Betriebsvereinbarungen.

Neben der anwaltlichen Tätigkeit publiziere ich in arbeitsrechtlichen Fachkommentaren und Fachzeitschriften und bin Fachvortragende bei diversen Seminarveranstaltern.

3. *Was ist Ihr persönlicher Karriere-Tipp?*

Um im Beruf erfolgreich zu sein, muss man eine Vision haben und sie mit Leidenschaft, Ausdauer und Mut verfolgen. Dabei sollte man sich selbst immer treu bleiben.

4. *Haben Sie ein weibliches Vorbild?*

Bertha von Suttner

Ich bewundere Frauen, die ihrer Zeit weit voraus sind und unter widrigsten Umständen ihre Ziele und Überzeugungen verfolgen.

WOMEN IN LAW --- NEUIGKEITEN

Wir starten in Kürze eine Umfrage zu dem Thema "Frauen in der Rechtsbranche", die an alle Mitglieder versendet wird. Wir würden uns sehr über Ihre Beteiligung an unserer Umfrage freuen.

Für qualitative Interviews (Dauer ca. 1 Stunde) suchen wir noch Interviewpartnerinnen. Wir kommen gerne zu Ihnen ins Büro. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter office@women-in-law.org bei uns.

WOMEN IN LAW --- THEMEN

Aktuelles aus der Branche: Diversity Ranking

Stonewall verzeichnet auf ihrer Liste der „Top 100 Employers“ Unternehmen und Organisationen, die sich um die Gleichstellung von schwulen, lesbischen oder bisexuellen Mitarbeitern am Arbeitsplatz bemühen. Die gemeinnützige Organisation wertet dafür Unternehmensleitlinien aus und überprüft deren Umsetzung in Bezug auf Gleichstellung, entsprechende Unterstützung durch das Management, Engagement der Mitarbeiter, Personalentwicklung und Training sowie gemeinschaftliches Engagement.

Gleich drei internationale Kanzleien haben es unter die Top-Ten geschafft: Baker & McKenzie belegt Platz sechs, während Freshfields Bruckhaus Deringer und Pinsent Masons sich den neunten Platz teilen.

Acht weitere Arbeitgeber haben so häufig Top-10-Platzierungen erzielt, dass Stonewall sie zu „Star Performers“ erklärt hat. Sie werden andere Arbeitgeber bei der Umsetzung von Gleichstellungs-Maßnahmen begleiten. Unter ihnen ist Simmons & Simmons die einzige Kanzlei.

Hier finden Sie die ganze Liste:

http://www.stonewall.org.uk/at_work/stonewall_top_100_employers/

Veranstaltungs-Tipp: Rechtspanorama zu dem Thema „Welche Verbote können Rauchern zugemutet werden, inwieweit muss ihre Entscheidungsfreiheit gewahrt bleiben?“

Diskutierende:

- Manfred Ainedter (Rechtsanwalt und Gründer der Plattform „Rauchfrei(heit)“)
- Daniel Ennöckl (Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien)
- Constanze Fischer-Czermak (Institut für Zivilrecht der Universität Wien)
- Daniela Jahn-Kuch (Internistin und Palliativmedizinerin, Initiative „Don’t smoke“)
- Manfred Stallmayer (Gastronom)

Zeit: Montag, 9. März 2015, 18.00 Uhr

Ort: Dachgeschoß im Juridicum, Schottenbastei 10–16, 1010 Wien

Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung bis 6. März 2015 ersucht unter leservorteile@diepresse.com

WOMEN IN LAW --- RECRUITING

Wenn Sie eine neue Mitarbeiterin, eine Kollegin zur Kooperation oder eine berufliche Veränderung suchen, nutzen Sie den Women in Law-Newsletter bei Ihrer Suche. Schreiben Sie einfach ein Email an office@women-in-law.org.